

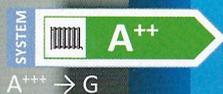
Gas-Brennwert-Hybridsystem, Leistungsbereich: 15 kW–22 kW

Logano plus GBH212

Buderus

Fachinformation

Heizsysteme mit Zukunft.



Bis zu
40 %
Förderung^{1,2} bei
Modernisierung
erhalten.

Das neue moderne Gas-Brennwert-Hybridsystem.

Die Reduzierung von CO₂-Emissionen spielt auch bei Heizsystemen in Wohngebäuden eine große Rolle. Die Lösung: energieeffiziente Heizsysteme aus einem konventionellen Gas-Brennwertkessel kombiniert mit erneuerbaren Energien. Vor allem für bestehende Heizungsanlagen bietet Buderus solche zukunftsfähigen Heizsysteme, die langfristig einen großen Teil dazu beitragen, die Klimaziele effizient zu erreichen – mit dem Gas-Brennwert-Hybridsystem Logano plus GBH212, bestehend aus dem Gas-Brennwertkessel Logano plus GB212 und der Wärmepumpenaußeneinheit WLW196-6 A H.

Die Klassifizierung zeigt die Energieeffizienz des Systems Logano plus GB212-15 mit Hybridset WLW 196-6 A H und Systembedieneinheit Logamatic RC310. Die Klassifizierung kann je nach Komponenten oder Leistungsgröße abweichen.

Bestens geeignet für die Modernisierung.

Durch die neue technische Ausstattung wie der besonderen Hybrid-Hydraulikgruppe und dem Hybridmanager HM200 wird aus dem Gas-Brennwertkessel Logano plus GB212 das Gas-Brennwert-Hybridsystem Logano plus GBH212. Auch nachträglich ist eine Umrüstung zum Hybridsystem möglich, denn der Logano plus GB212 ist „Renewable Ready“. Das Gas-Brennwert-Hybridsystem Logano plus GBH212 erfüllt exakt die Anforderungen, um die optimale Förderung vom Staat zu bekommen. So erreicht es eine Förderquote von 30 %¹ auf die Investitionskosten des Gas-Brennwert-Hybridsystems und bis zu 40 %^{1, 2}, wenn ein alter Ölkessel gegen ein Gas-Brennwert-Hybridsystem ausgetauscht wird.³

Perfektes Duo.

Um das Buderus Gas-Brennwert-Hybridsystem Logano plus GBH212 mit dem Hybridset WLW196-6 A H zu vervollständigen, muss nur noch die Wärmepumpeneinheit im Außenbereich aufgestellt und die hydraulische Verbindung hergestellt werden. Wird optional im Heizsystem auch ein Photovoltaik-System genutzt, kann auch der selbst erzeugte Strom für den Betrieb der Wärmepumpeneinheit genutzt werden und zur weiteren CO₂-Reduzierung beitragen.

Das Bindeglied: der Hybridmanager HM200.

Die konfektionierte Hybridbaugruppe ist das Bindeglied zwischen dem Gas-Brennwertkessel und der Wärmepumpeneinheit. Es ist also keine zusätzliche Inneneinheit der Wärmepumpe erforderlich. Denn die Zusammenarbeit zwischen Gas-Brennwertkessel und Wärmepumpe regelt der Hybridmanager HM200. Auf gewohnten Komfort muss also nicht verzichtet werden. Das Regelsystem Logamatic EMS plus sorgt für eine optimale Zusammenarbeit aller Komponenten. Mit der Systembedieneinheit Logamatic RC310 ist das Heizsystem unkompliziert zu regeln.

Großer Vorteil: kein Pufferspeicher notwendig.

Ein großer, vor allem finanzieller Vorteil ist, dass für das Hybridsystem mit einer Wärmepumpeneinheit kein Pufferspeicher erforderlich ist. Das System wird auch ohne Pufferspeicher von der BAFA gefördert. Ein weiterer Vorteil ist, dass die Grundfläche nahezu identisch wie bei den Vorgängermodellen mit Warmwasserspeicher ist und dadurch im Heizungskeller kein zusätzlicher Platz benötigt wird. Eine Umrüstung des Kessels für den Betrieb mit Flüssiggas ist ebenfalls möglich.

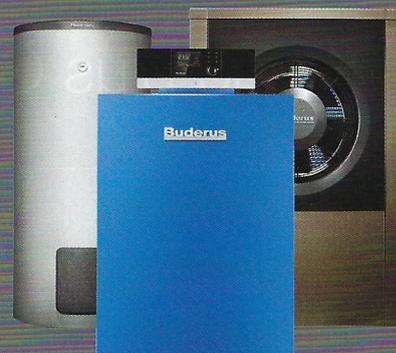
Komfortable Warmwasserversorgung passend zur Wärmepumpe.

Bei Installation eines Gas-Brennwert-Hybridsystems ist der nebenstehende Warmwasserspeicher Logalux SH290 RS die erste Wahl. Er ist für den Betrieb mit einer Wärmepumpe der perfekte Partner. Durch die großflächigen Doppelwendel-Wärmetauscher ist er besonders leistungsfähig. Die große Reinigungsöffnung vorne sorgt für eine leichte Reinigung des Warmwasserspeichers.

¹ In Bezug auf die förderfähigen Bruttoinvestitionskosten des neuen Heizsystems (Wärmeerzeuger, Montage und dazu notwendige Nebenleistungen).

² Davon 10% Zuschuss für den Austausch eines Ölkessels.

³ Ob im Einzelfall ein Anspruch auf Förderung besteht, ist abhängig von den konkreten Einsatzbedingungen und den jeweiligen Fördervoraussetzungen.

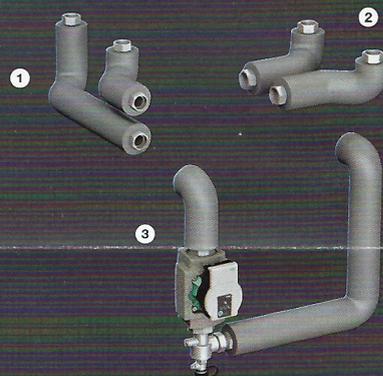


Logano plus GBH212 mit nebenstehendem Warmwasserspeicher Logalux SH290 RS

Renewable Ready.

Der Buderus Logano plus GBH212 erfüllt die aktuellen Fördervoraussetzungen für ein Gas-Brennwert-Hybridsystem sowie für Gas-Brennwertheizungen, die „Renewable Ready“ sind. Das bedeutet, dass diese Wärmeerzeuger auf die Einbindung erneuerbarer Energien vorbereitet sind. Dafür müssen sie Folgendes erfüllen:

- hybridfähige Regelungstechnik
- Feinplanungskonzept für künftige Nutzung erneuerbarer Energien im Heizsystem
- hydraulischer Abgleich



Hydraulikgruppen-Zubehör.

- 1 zur seitlichen Anbindung der Wärmepumpe (links oder rechts, je nach Installationsvariante)
- 2 mit Anbindung der Wärmepumpe nach hinten
- 3 Hybridbypass zum Anschluss, wenn kein Warmwasserspeicher verwendet wird